Auch in der Ferienzeit suchen die leistungsorientierten Rennfahrer des Radsportverein 1906 Schwenningen die sportliche Herausforderung. **Maxi Steinbach** und **Moritz Fußnegger** waren in den vergangenen zwei Wochen in der Schweiz bei großen Radrennen am Start.
Sven Ziuber
versuchte im benachbarten Rheinland-Pfalz sein Glück.

Bereits vor 14 Tagen am Wochenende konnte sich Maxi Steinbach vom RspV 06 Schwenningen gut in Szene setzen. Am Samstag beim Radrennen Bern-West mit über 60 Jugendfahrern am Start wurden 38 Grad Celsius gemessen. Maxi Steinbach, in der Spitzengruppe präsent, belegte auf dem schweren Parcours Rang neun mit sieben Sekunden Rückstand auf den Sieger Fabian Müller vom VMC Gansingen. Tags darauf stand Maxi Steinbach schon wieder am Start eines schweren Straßenrennens in Kirchdorf bei Bern. Hier belegte er Rang 16 im 72köpfigen Jugendrennen.

Letztes Wochenende zog es die Fahrer der blauweißen Schwenninger wieder in die Schweiz. Der GP Kyburg wurde von den Schwenningern bereits letztes Jahr absolviert und die sehr schwere Streckenführung war somit wohlbekannt. Im Rennen der männlichen Jugend überfuhr Maxi Steinbach als Zehnter den Zielstrich. Moritz Fußnegger konnte im Rennen der Schüler U 15 klar in der Spitze mithalten und somit das Rennen mitbestimmen. Auf der 3 km langen Abfahrt fuhr er jedoch etwas zurückhaltend und positionierte sich für den Sprint zu weit hinten. Im anschließenden Finale belegte er jedoch den hervorragenden vierten Rang. In Dierbach in der Pfalz stand Sven Ziuber vom Radsportverein 1906 Schwenningen am Start. Er belegte dort im Rennen der Jugend U 17 bei starker Konkurrenz Rang 18.


RAIFFEISEN
aiffeisenbank Bern
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Bern
RESA
RCOB
SCHALLER






BROOKS









